



## Ein Blickfang an der Fassade

Dieses Wandbild an der Albisstrasse 15 in Baar zeigt einen «Lebensbaum», in den der Künstler verschiedene Naturelemente, Ideen und Gedanken hineingepackt hat. «Das ganze Graffito regt an, unseren Bezug und Umgang mit der Natur sorgfältig zu überprüfen», schreibt uns Leser Robert Hitz, der die Entstehung der besonderen Fassadenkunst mit grossem Interesse verfolgt hat.

Leserbild Robert Hitz, Baar



# Fassaden-Kunst in Baar

Flurin Forster hat eine öde Wand an der Albisstrasse 15 in Baar in ein Kunstwerk mit Botschaft verwandelt. Die Nachbarn freuts!

**Baar** Während dreier Tage hat der Künstler Flurin Forster an seinem Fassaden-Werk an der Albisstrasse gearbeitet: «Diese grosse leere Wand hatte ich schon lange im Visier. Was mich im ersten Moment etwas verunsicherte, war die Dimension der freien Fläche von ca. 75 Quadratmetern. Bisher habe ich vorwiegend Eingangstore, Unterstände und diverse Innenräume, wie etwa den Pausenraum im Flughafen Kloten gestaltet.» Blickfang des Bildes ist ein «Lebensbaum», in den Forster verschiedene Naturelemente, Ideen und Gedanken sowie viel Freiraum für individuelle Interpretationen hi-



«Fassaden-Botschaft» an der Albisstrasse 15 in Baar «Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.»

Robert Hitz

neingepackt hat. Umrahmt wird das Bild vom Leitgedanken: «Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die nächstbeste Zeit

ist jetzt.» Dieser Satz und das ganze Graffiti sollen dazu anregen, unseren Umgang mit der Natur sorgfältig zu überprüfen.

PD/LF

